

Volksschulgemeinde Bischofszell

30. November 2023 - Budget 2024



Inhalt

Vorwort Präsidium	2
Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2023	3
Investitionen Antrag	8
Schulhaus Gottshaus Dachsanierung inkl. PV-Anlage	
Anschluss Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG»	
Standort Zihlschlacht Heizungsersatz	
Budget 2024	
Finanzbericht	10
Gestufte Erfolgsrechnung mit Artengliederung	13
Investitionsrechnung	14
Verpflichtungskredit Ersatzneubau Nord, Planungskredit	16
Entwicklung	17
Finanzplan	19
Antrag Budget 2024	23
Behörde und Verwaltung	24
Impressionen 2023	25

Vorwort

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Budget stellt nicht nur die finanzielle Roadmap unserer Schule dar, sondern es ist auch ein Ausdruck unserer Ziele, Prioritäten und unseres Engagements für die kommenden Perioden.

Der Budgetprozess erfordert die Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten, um sicherzustellen, dass die finanziellen Ressourcen bestmöglich genutzt werden können. Die finanziellen Mittel, die der Volksschulgemeinde Bischofszell zur Verfügung gestellt werden, sollen so eingesetzt werden, dass sie die Lernmöglichkeiten unserer Kinder in den Mittelpunkt stellen und Umgebungen schaffen, welche die schulische und persönliche Entwicklung unserer Kinder fördern. Dies trägt dazu bei, dass sie motiviert bleiben und Freude am Lernen haben.

Gleichzeitig müssen die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und der Gesellschaft berücksichtigt werden. Unvorhergesehene Ereignisse, Chancen und Herausforderungen werden unsere Planungen beeinflussen, und wir werden flexibel und verantwortungsvoll darauf reagieren. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Behördenmitgliedern und allen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde Bischofszell die Herausforderungen anzunehmen und die Chancen, die uns das Jahr 2024 bietet, zu nutzen.

Corinna Pasche-Strasser

Präsidium

Traktandum 1:

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 15. Juni 2023

Angaben zur Versammlung

Ort	Hirschenschür, Hohentannen
Datum	Donnerstag, 15. Juni 2023 20.00 - 21.10 Uhr
Vorsitz	Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Protokoll	Brigitta Minikus Rüegg, Schulverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte	7'135
Anwesend	52 Personen (0.73%)
Stimmzählende	Esther Rüfenacht und Marion Dietrich, Mitglieder des Wahlbüros der Politischen Gemeinde Hohentannen
Entschuldigt	Walter Grütter, Behörde Giulio Zentilin, Rechnungsprüfungskommission

Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022
2. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022
5. Mitteilungen
6. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der heutigen Gemeindeversammlung. Sie freut sich, dass das vorgängige Sommerkonzert der Musikschule Bischofszell und der Jugendmusik AachThurLand so viele Besucherinnen und Besucher erfreuen konnte und viel Beifall erntete.

Corinna Pasche-Strasser eröffnet die Gemeindeversammlung offiziell und heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste herzlich willkommen. Sie dankt den Anwesenden für ihr Interesse an unserer Schule, den beiden Stimmzählenden für ihre Arbeit am heutigen Abend.

Gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird kein Einwand erhoben. Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung haben niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer das Recht, an der Gemeindeversammlung mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie haben am Eingang keinen grünen Stimmzettel erhalten, auch nicht die nicht-stimmberechtigten Gäste und die auswärtigen Mitarbeitenden.

Einladung und Botschaft zur heutigen Versammlung wurden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig zugestellt. Es wurden keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste eingereicht.

Traktandum 1:

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022

Einleitung

Das Protokoll ist in der Botschaft zur heutigen Versammlung auf der Website der Volksschulgemeinde Bischofszell publiziert.

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Brigitta Minikus Rüegg, verdankt.

Traktandum 2:

Jahresbericht 2022

Einleitung

Der Jahresbericht 2022 ist auf der Website der Volksschulgemeinde Bischofszell zur heutigen Versammlung publiziert.

Diskussion

Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Jahresbericht 2022 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 3:

Jahresrechnung 2022

Ergebnisübersicht Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 677'282.79. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 644'450. Dem Gesamtaufwand von CHF 24'852'022.60 steht ein Gesamtertrag von CHF 24'174'739.81 gegenüber.

Erläuterungen

Anhand von Grafiken erläutert Corinna Pasche-Strasser die Aufwände und Erträge, weist auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr hin und informiert über grössere Einzelpositionen, wie diese auch in der Botschaft nachgelesen werden können.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Rechnung 2022 wie folgt zu genehmigen:

- Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 677'282.79
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'255'441.50

Diskussion

Die Diskussion zur Rechnung 2022 wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung heisst die vorliegenden Anträge gut und genehmigt in offener Abstimmung einstimmig die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 677'282.79 in der Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen von CHF 2'255'441.50.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Zustimmung und das Vertrauen. Ebenso bedankt sie sich bei allen Mitwirkenden für die Erstellung der Jahresrechnung.

Traktandum 4:**Mitteilungen**

Andreas Forrer berichtet zum **Ersatzneubau Nord**. Der Objektkredit wurde am 12. März 2023 vom Souverän bewilligt und das Baugesuch eingereicht. Die Volksschulgemeinde Bischofszell hat im März 2023 eine Totalunternehmer-Submission gestartet. Der voraussichtliche Bezugstermin ist auf das Schuljahr 2025/26 hin.

Andreas Forrer informiert die Gemeinde zur Sanierung der **Turnhalle Hoffnungsgut**. Der Kredit wurde am 27. November 2022 gutgeheissen. Der Baustart erfolgte im Mai 2023 und die Aufnahme des Turnbetriebes ist im Februar 2024 vorgesehen.

Andreas Forrer erläutert die Arbeiten zum **Brandschutz** und der Umgestaltung des **Lichthofes** im Schulhaus Hoffnungsgut. Beide Projekte wurden an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2022 vorgestellt. Der Brandschutz ist eine gebundene Ausgabe. Der Lichthof wurde vom Souverän genehmigt. Das Baugesuch wurde eingereicht und die Bewilligung wird erwartet. Die erste Etappe wird in den Sommerferien, die zweite Etappe in den Herbstferien 2023 durchgeführt. Die Fertigstellung ist im November/Dezember 2023 vorgesehen.

Andrea Jezek-Schwager, Schulische Heilpädagogin, Projektmitarbeiterin im Projekt miteneand-4 und Projektleiterin für die **Umsetzung des selektiven Obligatoriums vorschulischer Sprachförderung** informiert die Anwesenden zum Obligatorium, welches auf den 1. Januar 2024 in Kraft tritt. Die Chancengerechtigkeit soll erhöht werden, verfügt zirka ein Viertel der eintretenden Kinder im Kindergarten über ungenügende Kenntnisse der Schulsprache Deutsch.

Die Diskussion wird gewünscht.

Hansueli Steinmann aus Bischofszell erkundigt sich, wie sichergestellt wird, dass der Fragebogen korrekt ausgefüllt wird. Die Erfahrungen der Stadt Basel, welche den Fragebogen bereits einsetzen, zeigen eine wahrheitsgetreue Beantwortung.

Veronika Zimmermann aus Hohentannen stellt eine organisatorische Frage. Sie möchte wissen, ob die Kinder zu Hause abgeholt werden. Der Weg ist wie der Schulweg Sache der Eltern.

Marion Dietrich aus Hohentannen möchte wissen, wer für die Bezahlung des Angebotes zuständig ist. Bisher wird der Spielgruppenbeitrag von den Eltern geleistet. Der Entscheid dazu ist noch nicht definitiv. Vorgesehen ist, dass die Schulen für die Kinder, welche gemäss Sprachstanderhebung einen Bedarf ausweisen, aufkommen.

Lukas Hoffmann aus Hohentannen erkundigt sich, ob allenfalls eine Strafe erlassen wird, falls die Kinder mit Bedarf nicht von den Angeboten Gebrauch machen. Es werden Ermahnungen gesandt, danach wird voraussichtlich ein Besuch am Wohnort stattfinden.



Hansueli Steinmann aus Bischofszell informiert sich, wie die Spielgruppenleiterinnen ausgebildet werden. Eine Weiterbildung für Spielgruppenleiterinnen erfolgt mit 16 Stunden obligatorischem Unterricht.

Sidonia Zwysig, Mediencoach und Medienpädagogin in der Schulgemeinde Bischofszell und Andwil-Arnegg, berichtet zum **Projekt Medienbildung**. Sie erläutert die Merkmale der Generation Alpha und ihre Kommunikationsmerkmale. Ziel der Volksschulgemeinde Bischofszell ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Medien kompetent nutzen, deren Bedeutung für die Gesellschaft verstehen und kritisch hinterfragen. Die Eltern werden dabei begleitet und unterstützt.

Die Diskussion wird gewünscht.

Christoph Züricher aus Bischofszell meldet sich zu Wort und merkt an, dass gemäss Berichten für Kinder mit Medien keine Rückzugsorte mehr bestehen. Die Lehrpersonen gehen vermehrt auf das wichtige Thema der Medienprävention ein.

Corinna Pasche-Strasser nimmt Bezug auf den bekannten Lehrpersonalmangel. In der Volksschulgemeinde Bischofszell sind alle Stellen besetzt. Ebenfalls informiert die Präsidentin über die Neubesetzungen der Schulleitungsstellen.

Auf das Schuljahr 2022/23 hin ist es gelungen, einen Mittagstisch auf dem Gemeindegebiet der Stadt Bischofszell aufzugleisen. Dieser wird zusammen mit der kibi, Kindertagesstätte Bischofszell, der katholischen Kirche und der Stadt Bischofszell organisiert. Aktuell besuchen 18 Schülerinnen und Schüler den Mittagstisch mit rund 127 Mittagessen pro Monat. In der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf eröffnet die Politische Gemeinde zusammen mit der Volksschulgemeinde im kommenden Schuljahr ebenfalls einen Mittagstisch.

Traktandum 5:

Allgemeine Umfrage

Die Präsidentin eröffnet die allgemeine Umfrage.

Doris Trunz aus Zihlschlacht formuliert folgenden Antrag: Der Religionsunterricht soll abgeschafft werden. Mit allen Religionsgemeinschaften ist das Gespräch zu suchen und ein interkultureller Religionsunterricht anzubieten.

Die Präsidentin lässt darüber abstimmen, ob auf den Antrag eingegangen wird.

Die Gemeindeversammlung lehnt in offener Abstimmung mit einer Enthaltung den Antrag ab.

Die nächste Gemeindeversammlung zum Budget 2024 findet am 30. November 2023 in Hoferberg statt.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen angebracht. Diese müssten jetzt angemeldet und innert 3 Tagen beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau schriftlich bestätigt werden.

Abschluss

Die Präsidentin Corinna Pasche-Strasser schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr. Sie bedankt sich für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der heutigen Versammlung, bei



allen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde sowie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse und das Vertrauen.

Sie lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein und wünscht eine gute Heimkehr.

Für die Richtigkeit:

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Brigitta Minikus Rüegg, Protokollführerin

Bischofszell, im Juni 2023

Investitionen

Traktandum 2:

Schulhaus Gottshaus Dachsanierung inkl. PV-Anlage

Das Dach des Schul- und Turnhallengebäudes aus dem Jahr 1968 muss saniert werden. Nach einer Beurteilung durch eine externe Fachfirma hat die VSG Bischofszell entschieden, diese im Jahr 2024 auszuführen. Im Investitionsbetrag sind nebst der kompletten Dachsanierung auch sämtliche Spenglerarbeiten, ein Fassadengerüst sowie die Montage einer Photovoltaikanlage auf der Südseite eingerechnet. Der VSG Bischofszell ist ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen wichtig. Da das Gebäude bereits mit einem Fassadengerüst eingekleidet ist, wird auch gleich die Fassade gestrichen.

Antrag der Behörde

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 350'000 für die Dachsanierung inkl. PV-Anlage, Schulhaus Gottshaus, zuzustimmen.

Traktandum 3:

Anschluss Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG»

Die bestehende Holzsnitzelheizung wurde mit Eröffnung der Schulanlage Bruggfeld im Jahr 1996 in Betrieb genommen. Nebst der Schulanlage Bruggfeld wird mit der Holzheizung auch die Bruggwiesenturnhalle der Stadt Bischofszell mit Wärme versorgt. Altersbedingt müsste die Holzsnitzelheizung bereits seit zwei Jahren mit einem Feinstaubfilter nachgerüstet sein. Zusätzlich haben die Heizungsanlage und ihre Komponenten das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen zeitnah ersetzt werden. Wegen dem geplanten Anschluss an den Wärmeverbund gewährt das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau der VSG Bischofszell bezüglich der Umsetzung eine Fristverlängerung bis am 31.12.2024.

In den Investitionskosten sind der Rückbau der bestehenden Heizzentrale, die Ertüchtigung der haustechnischen Anlagen im Heizraum, die Montage der Übergabestation mit den entsprechenden Regelgeräten und eine einmalige Anschlussgebühr enthalten. Ebenso sind die Kosten für allfällige Tiefbauarbeiten und die gesamte Planung eingerechnet.

Die Wärmelieferung sollte auf die Heizperiode vom Winter 2024/2025 gewährleistet sein.

Antrag der Behörde

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 350'000 für den Anschluss an den Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG» zuzustimmen.

Traktandum 4:

Standort Zihlschlacht Heizungsersatz

Durch das Alter des bestehenden Gaskessels (Baujahr 2004) wurde die Anlage sehr reparatur- und störungsanfällig. Da auch keine Ersatzteilgarantie mehr gewährleistet ist, hat sich die Schulbehörde für einen Komplettersatz entschieden. Durch einen Fachplaner wurden verschiedene Varianten erstellt und der Schulbehörde vorgestellt. Aufgrund der vorgestellten Varianten hat sich die Schulbehörde beim Ersatz der Gasheizung für eine monovalente Pelletheizung entschieden. Mit dieser Variante unterstreicht die Schulbehörde die Vorbildfunktion für einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit den Ressourcen. Der Pelletsilo kann im Untergeschoss des Altbaus platziert werden. Eine Variante mit einer Holzschmelzheizung wurde nicht berücksichtigt, da diese für den benötigten Wärmebedarf zu gross und somit kein wirtschaftlicher Betrieb möglich wäre. Zusätzlich fehlt der Platz für ein Holzschmelzsilosilo, welcher sonst ausserhalb des Gebäudes mit grossem baulichen (und finanziellem) Aufwand erstellt werden müsste.

Antrag der Behörde

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 400'000 für den Heizungsersatz am Standort Zihlschlacht zuzustimmen.

Finanzbericht

Betrieblicher Aufwand

Personalaufwand

Generelle Anpassungen

Der Personalaufwand beträgt CHF 20.8 Mio. (Vorjahr CHF 19.9 Mio.) und somit 76 % des betrieblichen Gesamtaufwandes. Dieser erhöht sich in absoluten Zahlen mit Teuerung und Stufenanstiegen gegenüber dem Vorjahresbudget um 4.5 % resp. CHF 0.9 Mio.

Den budgetierten Lohnkosten liegt die Annahme eines generellen Teuerungsausgleichs von 1.5 % für 2024 gemäss dem Amt für Volksschule zugrunde. Der tatsächliche Entscheid über die Umsetzung wird jedoch erst Ende Herbst 2023 durch den Kantonsrat getroffen. Die Lohn Tabellen der Lehrpersonen sowie des Verwaltungspersonals stützen sich verbindlich darauf. Zudem sind in den Anpassungen auch die vorgeschriebenen Lohnanpassungen für Lehrpersonen gemäss den kantonalen Vorgaben sowie individuelle Lohnanpassungen für andere Mitarbeitende mit rund 0.5 % enthalten.

Die Pensionskasse Thurgau weist aktuell einen Deckungsgrad von 103.6 % aus. Es wird erwartet, dass der Deckungsgrad der Pensionskasse Thurgau bis zum Ende des laufenden Jahres auf über 100 % verbleibt. Aufgrund dieser Entwicklung sind für das Jahr 2024 keine Sanierungsmaßnahmen einzuplanen. Ein endgültiger Beschluss der Pensionskasse Thurgau wird Anfang Dezember 2023 vorliegen.

Die Verträge der Personenversicherungen laufen per Ende 2023 aus. Sie wurden im Sommer 2023 ausgeschrieben. Per 1. Januar 2024 konnten neue Verträge abgeschlossen werden. Die berechneten Arbeitgeber-Beiträge basieren auf den aktuell geltenden Ansätzen.

Vorschulische Sprachförderung

Die kantonalen Richtlinien für die obligatorische Vorschulische Sprachförderung legen fest, dass der Förderbedarf der Kinder abgeklärt und bewertet wird, um zu bestimmen, welche Kinder ein Förderangebot besuchen sollen. Der Kanton erstattet den Schulgemeinden die tatsächlichen Kosten für den Besuch dieser Angebote. Darüber hinaus erhalten die Schulgemeinden eine Vergütung für den administrativen Aufwand, der mit der Organisation und Verwaltung der Förderangebote verbunden ist.

Kindergarten

Auf das Schuljahr 2023/24 wurden in der Kenzenau zwei Grundstufenklassen eröffnet. In Bischofszell Nord wurde ein Kindergarten nach Sitterdorf verlegt. Dieser Umzug steht in direktem Zusammenhang mit dem Ersatzneubau Nord in Bischofszell. Gegenüber dem Vorjahr fällt die Besoldung Regelunterricht bedeutend höher aus (CHF 151'000). Die Kindergartenlehrpersonen werden ab dem 1. Januar 2024 gemäss den kantonalen Vorgaben angehoben.

Primarschule

Auf der Primarstufe ist im Vergleich zum Vorjahresbudget eine zusätzliche Klasse ausgewiesen. Diese startete zum Schuljahr 2023/24 in Zihlschlacht.

Sekundarschule

Auf das Schuljahr 2023/24 wurde in der Sekundarstufe aufgrund der stark gestiegene Anzahl Schülerinnen und Schüler eine neue Klasse eröffnet.

Für die Beschulung fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler wird im Schuljahr 2023/24 eine Einführungsklasse geführt. Aktuell besuchen 10 Schülerinnen und Schüler die Klasse. Der Kanton übernimmt einen Kostenanteil von maximal CHF 70'000 pro Jahr und Klasse.

Sachaufwand**Informatik**

In der Informatik sind höhere Ausgaben für Software-Lizenzen und Dienstleistungen vorgesehen. Die Investitionen in der Informatik führen zu höheren Abschreibungen (CHF 42'500). Für die ICT fand im 2023 eine Ausschreibung der Dienstleistungen statt. Ein neuer Vertrag konnte mit SBW Services AG abgeschlossen werden. Im Sommer 2024 findet die Ablösung der Dokumentations-Plattform statt (Lehrer-Office).

Liegenschaften

In den Liegenschaften sind im Jahr 2024 mehr Unterhaltskosten vorgesehen gegenüber dem Vorjahr (plus CHF 99'000). Die Abschreibungen (plus CHF 273'800) liegen deutlich höher aufgrund der grossen Investitionstätigkeiten mit der Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut, den Brandschutzmassnahmen und der Umgestaltung des Lichthofs im Schulhaus Hoffnungsgut sowie den Dachsanierungen in Hauptwil und Gottshaus und den geplanten Investitionen in die Heizungen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand beinhaltet die Steuerbezugsprovisionen. Diese liegen bei CHF 349'000. Die Benutzungsgebühren liegen um CHF 66'600 höher.

Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen sind nicht ergebniswirksam. Sie werden durch die entsprechende Position auf der Ertragsseite ausgeglichen. Diese beinhaltet z.B. anteilmässige Aufteilung der Kosten ICT, Musikschule, Mittagstisch etc.

Betrieblicher Ertrag

Steuern

Der Fiskalertrag für das Budget 2024 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 90 % veranschlagt. Generell rechnet das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) mit einem wirtschaftlichen Aufschwung von 1.5 % für das Jahr 2024. Gegenüber dem Vorjahresbudget erhöhen sich die Einnahmen voraussichtlich um CHF 94'500.

Entgelte

Die Entgelte mit CHF 0.4 Mio. liegen leicht über dem Vorjahrsbudget.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Aus den Fonds der Musikschule ist die Entnahme von CHF 5'500 geplant.

Transferertrag

Der Transferertrag wird mit rund CHF 8.2 Mio. veranschlagt, einem Plus von CHF 1.9 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget. Darin enthalten sind die CHF 0.6 Mio. Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern, CHF 0.2 Mio. Entschädigungen von Gemeinden und CHF 0.9 Mio. Direktzahlungen seitens des Kantons an die vorschulische Sprachförderung, die integrative Beschulung sowie die Einführungsklasse für Fremdsprachige. Der Finanz- und Lastenausgleich weist gegenüber dem Vorjahresbudget ein Plus von CHF 1.6 Mio. aus. Der Beitrag an den Besoldungsaufwand liegt CHF 0.6 Mio. über dem Vorjahr, der Beitrag an den Betriebsauswand um CHF 1.0 Mio. höher. Dies aufgrund der Anpassung der Betriebspauschalen.

Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen sind nicht ergebniswirksam. Sie werden durch die entsprechende Position auf der Aufwandseite ausgeglichen.

Ergebnis aus Finanzierung

Finanzaufwand

Die Refinanzierungskosten steigen aufgrund der gestiegenen Zinsen und mit den grossen Investitionen nimmt die Fremdfinanzierung zu. Der Zinsaufwand weist gegenüber dem Budget 2023 eine Zunahme von CHF 288'000 aus.

Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt bei CHF 43'000. Dieser ist leicht zurückgegangen, da die Mieterträge tiefer liegen.

Gestufte Erfolgsrechnung

Gestufte Erfolgsrechnung		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung Budget
		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
30	Personalaufwand	20'750'900	19'851'600	19'048'926	899'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'589'300	3'624'400	3'283'249	-35'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'203'300	887'000	1'086'198	316'300
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			200'000	
36	Transferaufwand	634'900	569'000	593'232	65'900
39	Interne Verrechnungen	651'300	617'300	560'357	34'000
	Betrieblicher Aufwand	26'829'700	25'549'300	24'771'962	1'280'400
40	Fiskalertrag	18'001'000	17'906'500	17'836'669	94'500
42	Entgelte	414'400	397'100	335'025	17'300
43	Verschiedene Erträge	2'100	550	1'333	1'550
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'500	35'000		-29'500
46	Transferertrag	8'202'600	6'337'650	5'350'066	1'864'950
49	Interne Verrechnungen	651'300	617'300	560'357	34'000
	Betrieblicher Ertrag	27'276'900	25'294'100	24'083'449	1'982'800
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	447'200	-255'200	-688'513	192'000
34	Finanzaufwand	483'000	195'000	80'060	288'000
44	Finanzertrag	43'000	59'700	91'290	-16'700
	Ergebnis aus Finanzierung	-440'000	-135'300	11'230	304'700
	Operatives Ergebnis	7'200	-390'500	-677'283	-383'300
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'200	-390'500	-677'283	-383'300

Investitionsrechnung

Für den Ersatzneubau Schulhaus Nord Bischofszell sind im Budget 2024 Ausgaben von CHF 4'800'000 vorgesehen (Objektkredit CHF 8'485'000), für die Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut CHF 1'350'000 (Objektkredit CHF 4'335'000). Das Turnhallengebäude wird voraussichtlich im Frühling 2024 fertiggestellt werden und anschliessend den Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung stehen. Danach erfolgen die Umgebungsarbeiten bis Sommer 2024. Am Standort Hauptwil muss das Dach im Zusammenhang mit dem Wasserschaden im 2023 dringend saniert werden. Die Montage einer PV-Anlage ist geplant.

Am Standort Gottshaus ist eine Dachsanierungen vorgesehen, am Standort Zihlschlacht ein Heizungsersatz sowie am Standort Bruggfeld ein Anschluss an den Wärmeverbund «Wärme Bischofszell-Sittertal AG» (siehe separate Traktanden 2, 3 und 4).

In der ICT sind iPads für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen vorgesehen.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
FUNKTIONALE GLIEDERUNG		7'770'000	982'000		2'255'441.50		
Nettoergebnis		7'770'000	982'000			2'255'441.50	
2	BILDUNG	7'770'000	982'000		2'255'441.50		
Nettoergebnis		7'770'000	982'000			2'255'441.50	
21	Obligatorische Schule	7'770'000	982'000		2'255'441.50		
Nettoergebnis		7'770'000	982'000			2'255'441.50	
215	Sonderrechnung	170'000			177'495.55		
2150	Sonderrechnung	170'000			177'495.55		
5062.03	iPad Stufe Primarschule 5.+6.Klasse					177'495.55	
5062.04	iPad Schüler Schülerinnen Lehrpersonen	170'000					
217	Schulliegenschaften	7'600'000	982'000		1'968'243.80		
2170	Schulliegenschaften	7'600'000	982'000		1'968'243.80		
5040.06	Ersatzneubau Nord Planung					471'540.05	
5040.09	Turnhalle Hoffnungsgut Sanierung	1'350'000				16'656.15	
5040.10	Schulhaus Hoffnungsgut Brandschutz		554'500			30'047.60	
5040.11	Schulhaus Hoffnungsgut Umgestaltung Lichthof		427'500				
5040.12	Haus der Musik Kauf					1'450'000.00	
5040.13	Ersatzneubau Nord Bauprojekt	4'800'000					
5040.14	Schulhaus Hauptwil Dachsanierung inkl. PV-A.	350'000					
5040.15	Schulhaus Gottshaus Dachsanierung inkl. PV-A.	350'000					
5061.02	Anschluss Wärmeverbund Sittertal	350'000					
5061.03	Zihlschlacht Heizungersatz	400'000					
219	Obligatorische Schule, übriges					109'702.15	
2194	Bibliothek					109'702.15	
5060.01	Bibliothek Beitrag Einrichtung					109'702.15	

Verpflichtungskredit

Ersatzneubau Nord, Projektierungskredit (Konto 5040.06)

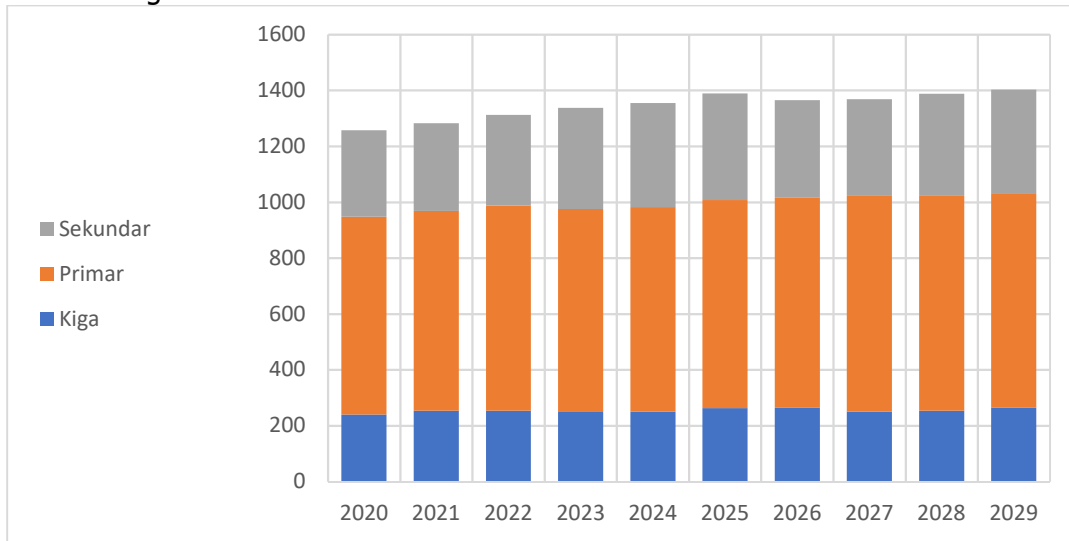
Kredit Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020	1'020'000.00
Ausgaben 2020	87'349.15
Ausgaben 2021	433'795.61
Ausgaben 2022	471'540.05
Ausgaben 2023	46'410.25
Total Ausgaben	1'039'095.06
Kreditüberschreitung	19'095.06

Im Frühling 2020 konnte das siegreiche Wettbewerbsprojekt des Architekturbüros Bischof Föhn aus Zürich auserkoren werden. Im 2022 wurde das Projekt so weit vorangetrieben, dass das Baugesuch nach der Annahme des Objektkredites am 12. März 2023 eingereicht werden konnte. Die Bewilligung liegt vor und die Arbeiten zum Objektkredit sind gestartet. Der Bezug des neuen Schulhauses ist auf die Sommerferien 2025 geplant.

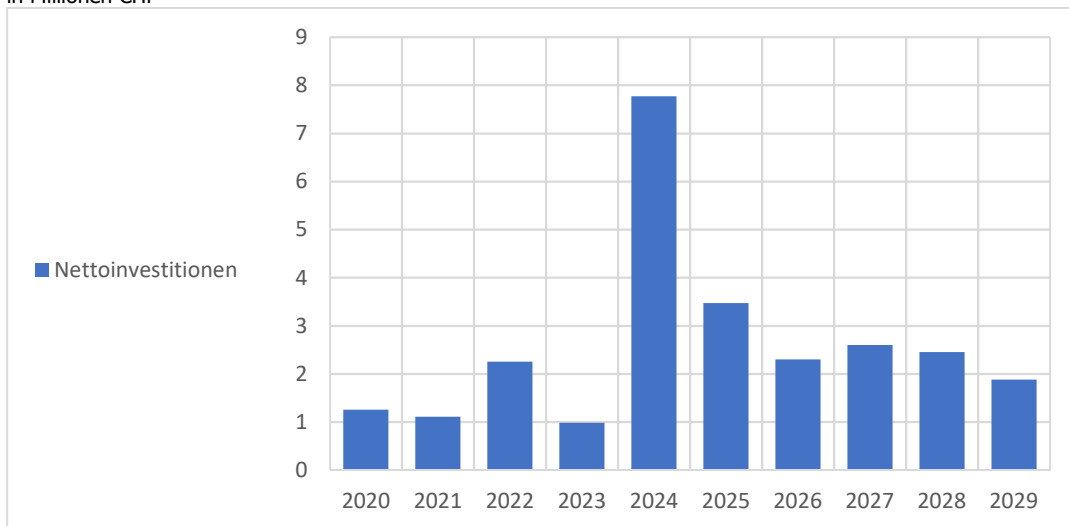
Der Projektierungskredit wurde um CHF 19'095.06 überschritten. Dies entspricht 1.87 %. Die Behörde bewilligt an ihrer Sitzung vom 14. September 2023 den Abschluss des Projektierungskredites für den Ersatzneubau Schulhaus Nord Bischofszell mit CHF 1'039'095.06. Die Aktivierung findet mit der Inbetriebnahme des Ersatzneubaus statt.

Entwicklung

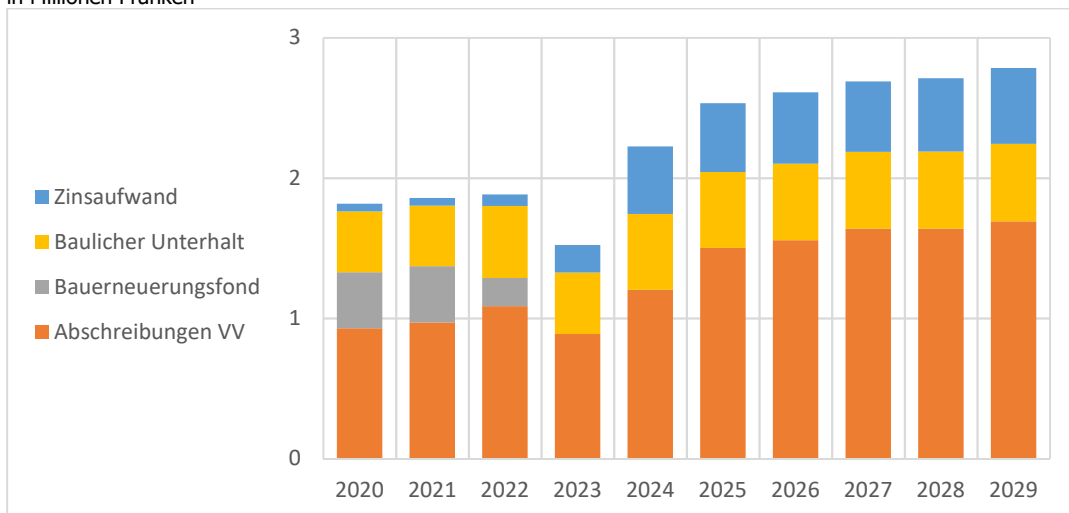
Entwicklung Schülerzahlen



Investitionen in Millionen CHF



Baufolgekosten in Millionen Franken



Entwicklung

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen zeigen insgesamt eine steigende Tendenz. Im Kindergarten werden im kommenden Jahr rund 250 Kinder erwartet, ab Schuljahr 2025/26 rund 265 Kinder. Die Primarschule weist im Schuljahr 2024/25 rund 730 Schülerinnen und Schüler aus. Die Zahl steigt auf das Ende der Berichtsperiode auf rund 765 Schülerinnen und Schüler an. Die Sekundarschule erwartet auf das kommende Schuljahr 2024/25 rund 375 Schülerinnen und Schüler. Die Zahl steigt im Schuljahr 2025/26 nochmals an und erreicht einen Höchstwert mit rund 380.

Die vorliegenden Prognosen basieren auf den aktuellen Schülerbeständen und den derzeit in unserem Schulgebiet wohnhaften vorschulpflichtigen Kindern. Veränderungen durch Zu- und Wegzüge sind nicht berücksichtigt. Aufgrund der Wohnbauentwicklung in verschiedenen Gemeindeteilen ist mit einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen zu rechnen.

Die detaillierten Zahlen zu den einzelnen Schulstandorten und Klassen können bei der Schulverwaltung angefordert werden und stehen auf der Website www.schule-bischofszell.ch, unter 'Organisation' bei 'Gemeindeversammlung' zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Investitionen

Liegenschaften

Die grösste Investition in den kommenden Jahren ist für den Ersatzneubau Schulhaus Nord in Bischofszell mit Gesamtkosten von CHF 8.5 Mio. vorgesehen. Im Budget 2024 sind für den Objektkredit Kosten von CHF 4.8 Mio. enthalten, im Finanzplan für 2025 weitere CHF 2.5 Mio. Gesamthaft für die Periode von 2025 bis 2029 sind Investitionen von CHF 12.2 Mio. vorgesehen. Geplant ist der Verkauf der Schulhäuser Blidegg und Halden für CHF 1.8 Mio. Diese Liegenschaften werden nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt.

ICT

In den Jahren 2024 und 2025 sind grössere Investitionen in der ICT vorgesehen, insbesondere der Ersatz von iPads für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen. Ebenso ist der Ersatz der Notebooks für die Lehrpersonen und die Administration im 2025 vorgesehen.

Baufolgekosten

Aufgrund der grossen Investitionen steigen die Baufolgekosten in den kommenden Jahren, insbesondere die Abschreibungen und der Zinsaufwand.

Finanzplan, Kommentar

Finanzplan 2025-2029

Finanzplan, Kommentar

Der vorliegende Finanzplan umfasst die Prognosejahre 2025-2029. Er stellt eine Vorhersage dar, aufgebaut auf den heute bekannten Grundlagen. Dazu gehören z.B. die aktuell gültigen Bestimmungen über die Kantonsbeiträge. Die den Prognosen zugrunde gelegten Parameter können sich schnell ändern. Der rollende Finanzplan wird deshalb jährlich an die neuesten Erkenntnisse angepasst.

Der Finanzplan rechnet in den Prognosejahren 2025-29 mit dem heute geltenden Steuerfuss von 90 %. Aufgrund der höheren Pauschalen der Besoldungs- und Betriebsbeiträge des Kantons entlastet sich der Haushalt. Auf die angekündigte Steuererhöhung kann aus heutiger Sicht verzichtet werden. Dank der geplanten Verkäufe der beiden Liegenschaften Blidegg und Halden kommt das Eigenkapital auf CHF 5.4 Mio. zu liegen bis 2029. Die Eigenkapitalquote, d.h. das Verhältnis von Eigenkapital zu operativem Aufwand, liegt im 2024 bei 13.9 %. Bis 2029 steigt die Quote auf 19.0 %. Eine Eigenkapitalquote von 12 % - 25 % wird als ausreichend/zweckmässig bezeichnet.

Die prognostizierten Rechnungsergebnisse der kommenden Jahre haben sich gegenüber dem letztjährigen Finanzplan verbessert, dank der höheren Pauschalen der Besoldungs- und Betriebsbeiträge.

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument der Behörde und unterliegt nicht der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Investitionen ICT

ICT	Projekt	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Hardware	iPad Schülerinnen und Schüler	80	120				90
	iPad Lehrpersonen	90					91
	Notebook Lehrpersonen und Administration		180				
Total:		170	300	0	0	0	181



Investitionen Liegenschaften

Schulanlage	Projekt	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bischofszell Nord	Ersatzneubau Schulhaus Nord	4'800	2'500				
Hoffnungsgut	Sanierung Turnhallegebäude	1'350					
Bruggfeld	Anschluss Wärmeverbund Sittertal	350					
Zihlschlacht	Heizungsersatz	400					
Gottshaus	Dachsanierung Schulhaus inkl. PV- Anlage	350					
Hauptwil	Dachsanierung Schulhaus inkl. PV-Anlage	350					
Zihlschlacht	Brandschutz gesamte Schulanlage		200				
Hauptwil	Brandschutz Mehrzweckgebäude		150				
Bruggfeld	Leutenersatz		150	100			
Sitterdorf	Sicherheitstechnische Massnahmen Brandschutz		170				
Sitterdorf	Sanierung Kindergartengebäude			1'500			
Zihlschlacht	Fassade Altbau			200			
Obertor	Ersatz Gasheizung			100			
Gottshaus	Ersatz Ölheizung			200			
Sandbänkli	Ersatz Gasheizung			200			
Hohentannen	Sanierung Schulhaus				1'500		
Bruggfeld	Sanierung Flachdach inkl. PV- Anlage				400		
Hoffnungsgut	Dachsanierung inkl. PV-Anlage				300		
Gottshaus	Innensanierung Turnhalle				300		
Zihlschlacht	Ersatz Allwetterplatz				100		
Hauptwil	Sanierung Zwischenbau inkl. Brandschutz				0	1000	
Sandbänkli	Sanierung Verwaltungsgebäude Garage					1'000	1'000
Gottshaus	Fassaden Kindergarten Ersatz Fensterläden					150	
Zihlschlacht	Begegnungszone Schule					300	
Sandbänkli	Nutzungsoptimierungen Schulhaus						500
Kenzenau	Dachsanierung u. Fassade						200
Total:		7'600	3'170	2'300	2'600	2'450	1'700

FINANZPLAN 2025-2029

Bischofszell

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Betrieblicher Aufwand									
30 Personalaufwand	1	19'049	19'852	20'751	21'004	21'257	21'361	21'465	21'720
31 Sachaufwand		3'283	3'624	3'589	3'761	3'734	3'762	3'870	3'699
33 Abschreibungen	2	1'086	887	1'203	1'501	1'557	1'638	1'639	1'691
35 Einlagen Fonds EK		200	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		593	569	635	635	635	635	635	635
39 Interne Verrechnungen		560	617	651	651	651	651	651	651
Betrieblicher Ertrag									
40 Fiskalertrag		17'837	17'907	18'001	18'261	18'535	18'813	19'095	19'381
42 Entgelte		335	397	414	414	414	414	414	414
43 Verschiedene Erträge		1	1	2	2	2	2	2	2
45 Entnahmen Fonds EK		0	35	6	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		5'350	6'338	8'203	8'742	8'737	8'443	8'384	8'462
49 Interne Verrechnungen		560	617	651	651	651	651	651	651
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-689	-255	447	518	505	276	286	516
34 Finanzaufwand		80	195	483	490	508	502	523	541
44 Finanzertrag	3	91	60	43	913	1'073	43	43	43
Ergebnis aus Finanzierung		11	-135	-440	423	564	-460	-480	-498
Operatives Ergebnis		-677	-391	7	941	1'070	-183	-194	17
38 Ausserordentlicher Aufwand	4	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-677	-391	7	941	1'070	-183	-194	17
in Steuerprozenten		-3.4%	-2.0%	0.0%	4.6%	5.2%	-0.9%	-0.9%	0.1%

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ausgaben		2'255	982	7'770	3'470	2'300	2'600	2'450	1'881
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition		2'255	982	7'770	3'470	2'300	2'600	2'450	1'881

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Verwaltungsvermögen (14)		13'084	13'179	19'746	21'714	22'457	23'419	24'230	24'420
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)		16'980	20'640	27'200	28'227	27'900	29'046	30'051	30'223
Eigenkapital (29)		4'139	3'714	3'715	4'656	5'726	5'543	5'348	5'366
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		1'469	1'434	1'429	1'429	1'429	1'429	1'429	1'429
davon restliches EK (292/296/298/2999)		3'347	2'670	2'279	2'286	3'227	4'297	4'114	3'920
davon Jahresergebnis (2990)		-677	-391	7	941	1'070	-183	-194	17

Bemerkungen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

FINANZPLAN 2025-2029

Bischofszell

Parameter	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan				
				2025	2026	2027	2028	2029
Steuerkraft (einfache Steuer) (CHF in 1'000)	19'883	19'805	19'990	20'290	20'594	20'903	21'217	21'535
Veränderung Steuerkraft		-0.4%	0.9%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Steuerfuss effektiv	90%	90%	90%	90%	90%	90%	90%	90%
Steuerfuss notwendig	93%	92%	90%	85%	85%	91%	91%	90%
Lohnanpassung Verwaltungspersonal			0.0%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Lohnanpassung Lehrpersonal			1.0%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Teuerung Sachaufwand			1.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Kapitalkosten (Zinssatz)			2.0%	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	1'298.5	1'326.5	1'346.5	1'372.0	1'377.0	1'367.0	1'378.5	1'395.5

Kennzahlen	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan				
				2025	2026	2027	2028	2029
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	17.0%	14.8%	13.9%	17.0%	20.7%	19.9%	19.0%	19.0%
Nettoverschuldungsquotient	41.2%	41.5%	65.5%	68.4%	66.4%	71.0%	74.3%	73.9%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.8%	1.8%	1.7%	1.7%	1.8%	1.8%	1.9%
Zinsbelastungsrisiko	3.6%	4.2%	5.1%	5.0%	4.9%	5.2%	5.4%	5.3%
Aufwanddeckung	-	-	100.0%	103.4%	103.9%	99.3%	99.3%	100.1%

Bemerkungen



Antrag der Schulbehörde

Genehmigung Budget 2024

Das Budget 2024 wurde am 3. Oktober 2023 von der Schulbehörde genehmigt.

Die Schulbehörde beantragt, das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'200 in der Erfolgsrechnung, Nettoinvestitionen von CHF 7'770'000 in der Investitionsrechnung und dem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Steuerfuss von 90 % zu genehmigen.

Schulbehörde

Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell

Amtsperiode 1.8.2021–31.7.2025

Name; Fachbereich	Adresse		Kontakt
Pasche-Strasser Corinna Präsidentin, Personal	Waldparkstrasse 22 9220 Bischofszell corinna.pasche@schule-bischofszell.ch	Tel G	071 424 28 55
		Tel M	079 610 78 54
Forrer Andreas Infrastruktur	Steig 3 9220 Bischofszell andreas.forrer@schule-bischofszell.ch	Tel M	079 636 64 37
Frey Susanne Vizepräsidentin, Finanzen	Lemisau 2 9225 St. Pelagiberg susanne.frey@schule-bischofszell.ch	Tel P	071 422 71 38
Grütter Walter Umfeld	Bahnweg 28 8589 Sitterdorf walter.gruetter@schule-bischofszell.ch	Tel M	079 772 61 07
Zimmermann Judith, Dr. Pädagogik, ICT	Schulstrasse 3 9216 Hohentannen judith.zimmermann@schule-bischofszell.ch	Tel P	071 420 09 62

Verwaltung

Schulverwaltung Bischofszell
Sandbänkli 5
9220 Bischofszell

Telefon 071 424 28 50
info@schule-bischofszell.ch
www.schule-bischofszell.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 - 11.00
Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 - 16.30

Impressionen 2023



Der Ersatzneubau Schulhaus Nord ist bewilligt. Im Februar 2024 beginnt voraussichtlich der Rückbau.

Die Umgestaltung Lichthof im Schulhaus Hoffnungsgut nimmt Gestalt an.



Die Sanierungsarbeiten der Turnhalle Hoffnungsgut sind im Gang.